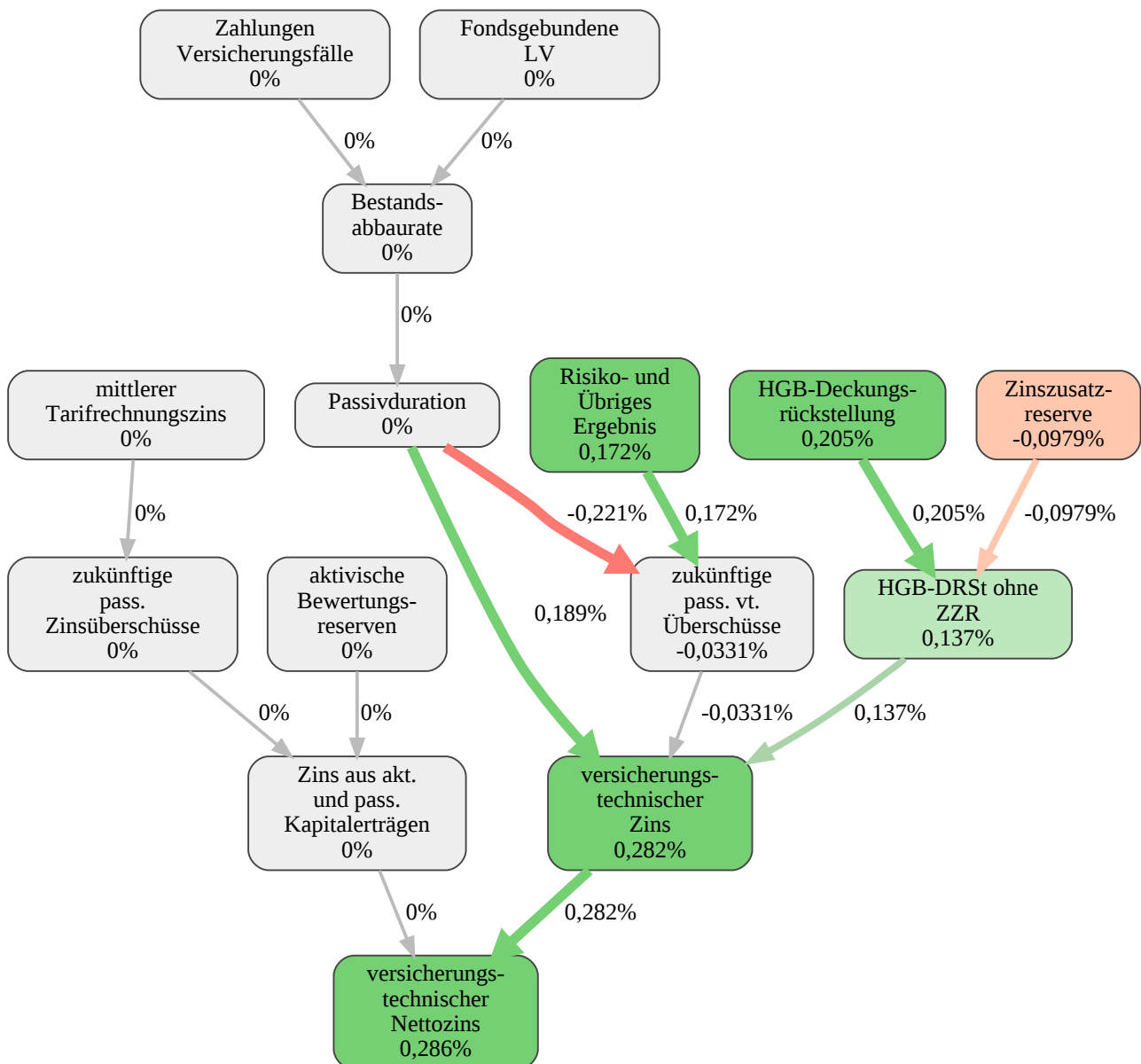




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BI die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe versicherungstechnischer Nettozins haben.

Die größte Stärke der BI die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche den versicherungstechnischen Nettozins um 0,21 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BI die Bayerische ist die Größe Zinszusatzreserve, welche den versicherungstechnischen Nettozins um 0,098 Prozentpunkte reduziert.

Der versicherungstechnische Nettozins, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 1,3% und liegt damit um 0,29 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 1,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Fondsgebundene LV	267.428
HGB-Deckungsrückstellung	601.279
Risiko- und Übriges Ergebnis	7.622
Zahlungen Versicherungsfälle	80.914
Zinszusatzreserve	9.620
aktivische Bewertungsreserven	52.510
mittlerer Tarifrachungszins	2,0%

Output Variable	Value in TEUR
HGB-DRSt ohne ZZR	591.659
Bestandsabbaurate	9,4%
Passivduration	10
zukünftige pass. vt. Überschüsse	77.060
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.682
Zins aus akt. und pass. Kapitalerträgen	0,94%
versicherungstechnischer Zins	1,3%
versicherungstechnischer Nettozins	1,3%